







Gerichts-Zeitung. Strafkammer.

Diebische Weisung.

Der 26jährige Arbeiter Otto Hermann von hier wurde im Februar wegen Verbruchs in das Glasblech-Fabrikantenhaus genommen. Kurz vorher war er dem Gericht entlassen. Er ist wegen Eigentumsverbrechen schon mehrfach verurteilt und aus der Marine wegen schwerer Diebstahls, Ungehorsams und Raubmordes entlassen. Auch im Glasblech-Fabrikantenhaus konnte er es nicht lassen, den Koffer eines Kranenführers zu durchsuchen und daraus ein Uhrwerk zu hehlen. Er will in Halle geschäftlich werden. Das Gericht glaubt ihm das und bestrafte ihn daher nach dem milderen Verfahren der kleinen Strafgesetzbücher nur mit zwei Monaten Gefängnis. Sonst ist das geringste Strafmaß für schweren Diebstahl ein Jahr Gefängnis. Vom Staatsanwalt wurde dies auch beantragt.

Der Chemann auf Freiersfüßen.

Der 44jährige Schlosser Max Schläge von hier, verheiratet und Vater von zwei Kindern, bekennt sich im April in einer hiesigen Zeitung eine Heiratsannonce, um auf diese Weise in Verbindung mit betrauschigten Schönen zu kommen und sie auszuheben. Wirklich fielen eine Witwe und ein Witwenkinder an das herrliche Angebot herein. Schläge stellte sich ihnen jeden als „Herrnmeister mit schönem Gehalt“ vor und kramte sie dann trotz dieses angeblichen schönen Einkommens unter allerlei Vorwänden an. Der Witwe kostete er 50 M., dem Fräulein sogar 182 M. Die Witwe verlor nach ersten Ehestand, dann als er eines Tages nach längerem Fernbleiben verpöndelt in einem Gerichtssaal vor ihr auftrat, bot sie ihm einen Koffer mit Geld und Schmuck herbei und ließ ihn vom Psege von verhaften. Dem Beamten gab er einen falschen Namen an. Er ist schon öfter wegen Betruges verurteilt, hat sich aber seit seiner letzten Strafe 8 Jahre lang nichts mehr schuldig kommen lassen. Mit Rücksicht darauf erkannte das Gericht nur auf Gefängnisstrafe, während der Staatsanwalt wegen der Gemeingefährlichkeit solcher Heiratskinderleuten Zwangsarbeit beantragte. Verurteilt wurde ein Jahr Gefängnis nebst 5 Jahren Ehrverlust.

Hilfliche Jefe.

Der 23jährige Arbeiter Karl Kube aus Unterzeitzschenthal war eine Zeitlang bei einem dortigen Firma als Sattlergehilfe beschäftigt. Die Firma pflegt ihren Geschäftsführern und anderen Angestellten nach Verlassen und ähnlichen Arbeiten Geld auszuhelfen, auf die hin jene in einer dortigen Geschäftsführung einige Gläser Bier, bisweilen auch Zigarren je nach der angegebenen Zahl, erhalten. Die Abrechnung zwischen Sattler und Firma pflegt dann am Schluß jedes Monats zu erfolgen. Kube fällte nun im Mai und Juni 20 solcher Zettel und ließ sich auf jeden zwei Gläser Bier und eine Zigarre verabreichen, bis ihm endlich durch Entdeckung der Fälschungen die angenehme freie Jefe mit seiner Stellung verloren ging. Sein vermeintlich so schlaues Wandern hatte außerdem noch die fatale Folge, daß er wegen schwerer Urkundenfälschung in Verbindung mit Betrug zu drei Wochen Gefängnis verurteilt wurde.

Menas empfohlenwerter Vermittlerin.

Die 39jährige Frau Minna Kogelke aus Witteritz prellte im April eine Landwirtin in Wölsdorf, der sie ein Dienstmädchen zu vercharfren vermach, um eine angebliche Vermittlungsgebühr von 5 M. Auch ließ sie sich „der Nürse halber“ gleich dem Mietstaler“ mitgeben unter dem Vorwande, sie wolle ihm dem Mädchen aufstellen. Die Landwirtin warnte nachher aber vergeblich auf die Ankauf einer Maud. Die Waise ist schon öfter wegen Betruges verurteilt. Der der Strafkammer behauptete sie sehr unangenehm, sie habe sich selbst, aber leider ohne Erfolg, um ein Dienstmädchen bemüht. Das Gericht hielt sie aber das Betruges für überführt und verurteilte sie, da Witteritzvertrauensvertraue, trotz des geringfügigen Gewinnes von 8 M. zu drei Monaten Gefängnis.

Im einen Zaf Hagen.

Der 39jährige Geschäftsführer Albert Wienke aus Ennsdorf konnte, trotzdem er schon mehrere Strafen wegen Diebstahls erlitten hat, im Mai der Verladung nicht widerstehen, sich von einer größeren Menge Roggen, den sein Vorkäufer in Ennsdorf verladen wollte, einen Zaf auszugeben. Mit Unterstützung eines 17jährigen Dienstmannes aus Ennsdorf brachte er seine Diebesbeute bei einem Getreide in Sachsen unter und verkaufte sie diesem für 9 M. Von dem unerschlichen Gewinn gab er seinem Gehilfen 4 M. ab. Für den betragslosen Betrag von 5 M. muß er nun auf drei Monate wegen Diebstahls ein Gefängnis wahren. Er behauptete, es sei ihm abgehandelt zu haben; im Falle der Wahrheit dieser Angabe hätte er nach den neuen strafrechtlichen Bestimmungen milder bestraft werden können. Das Gericht hielt aber den Betrage des Angeklagten für keineswegs erwiesen, da er bei dem betrauten Geschäftsführer eine auskömmliche Stellung hatte. Der Dienstmann wurde mit Rücksicht auf seine Jugend bedingt zu drei Tagen Gefängnis verurteilt.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Fahrt der „Viktoria Luise“ nach Chemnitz.

Gotha, 21. August. Das Zugsloz „Viktoria Luise“ ist heute früh 6 Uhr 50 Minuten zu einer Fahrt nach Chemnitz aufgebrochen. Es passierte um 7 Uhr 5 Minuten Erfurt und erreichte um 9 Uhr 10 Minuten in Chemnitz wieder die Stadt.

Chemnitz, 21. August. Das Zugsloz „Viktoria Luise“ ist 9 Uhr 15 Min. auf dem Garnison-Exerzierplatz abgefahren, wo es von einer vielzähligen Menschenmenge jubelnd begrüßt wurde. 9 Uhr 55 Min. stieg es zur Rückfahrt nach Gotha wieder auf. Es vollführte eine prächtige Schleifenfahrt und verließ dann in der Richtung nach Zwickau.

Automobilunfall.

Johanngeorgenstadt, 21. August. Auf der Straße von Eichenwald nach Zinnwald stieß das Automobil des Bergwerksdirektors Häusler mit einem entgegenkommenden Automobil zusammen. Beide Fahrzeuge wurden zerrümmert. Die Insassen wurden auf die Straße geschleudert. Frau Häusler und der Chauffeur schwer verletzt, Herr Häusler mit leichten Verletzungen davon.

Grubenexplosion.

Zeitz, 21. August. Auf Zeche Neumühl I und II im Revier 8 ereignete sich gestern nachmittags ein schmerzlicher Schlagenerstschlag. Beim Abzug eines Sprengschiffes entzündete sich der Kohlenstaub und bei der dadurch hervorgerufenen Explosion wurden drei Arbeiter getötet und zwei verletzt. Das Unglück blieb fatalisiert, da sich die Explosion nicht weiter fortplante.

Fransösisches Pulver.

Paris, 21. August. (Orig.-Tel.) Der „Matin“ veröffentlicht heute einen Artikel, aus dem die Welt zum ersten Male erfährt, daß das so oft erwähnte schlechte B-Pulver nicht nur in der französischen Armee, sondern schon seit Jahren auch in der französischen Armee verwendet wird. Der „Matin“ schreibt: Seit dem 1. Januar 1912 haben sich in unserer Armee nicht weniger als 63 Explosionen des B-Pulvers ereignet, und zwar betreffen diese hauptsächlich die Patrone des Lebel-Gewehrs. Zum Teil haben diese Explosionen schwere Folgen gehabt.

Für die französische Landesverteidigung.

Paris, 21. August. Dem Echo de Paris wird aus Toulon gemeldet, daß die Gesellschaft für die Fabrikation der Whitehead-Torpedos große Terrains zwischen St. Tropes und St. Maxim in der Departement Bar erworben hat, um dieselbe Fabriken zu errichten, in denen Torpedos und Unterboote konstruiert werden sollen. Die Arbeiten werden am 1. Oktober beginnen.

Die Albanenfahrt befristet.

Konstantinopel, 21. August. Wie amtlich gemeldet wird, sind sämtliche Meinungsverschiedenheiten mit den Albanen glücklicherweise auf Grund der von der Regierung aufgestellten Bedingungen. Die Albanen verlassen Restlich und Priştina, um in ihre Dörfer zurückzuziehen. Sie werden in 2-3 Tagen sämtlich in ihrer Heimat angelangt sein. Wie in amtlichen Kreisen berichtet wird, haben die Albanen auch Köprülü verlassen.

Auslandreise des türkischen Thronfolgers.

Konstantinopel, 21. August. Der türkische Thronfolger Prinz Zülfü Issekün ist gestern in Begleitung des Senatsvorsitzenden auf Konstantinopel nach der Schweiz abgereist. Wie es heißt, wird der Prinz inconnit drei Tage sich in Wien aufhalten. Die Reise soll keine politische Bedeutung haben.

Die Enthüllungen in der Rosenthalaffäre.

Newport, 21. August. (Orig.-Tel.) Der verhaftete Verbrecher Schepps hat ein vollkommenes Geständnis abgelegt. Er erklärt, daß er Veders Strohmann gewesen ist und daß er das Geld im Auftrag Veders an die Wörber Rosenthal's ausgehahlt habe.

Die Revolution in Nicaragua.

Newport, 21. August. Nach einer verpöndelt eingetroffenen Depesche aus Managua vom Sonntag ist am Sonnabend in der Nähe von Leon die ganze 500 Mann starke Garnison nicaraguianischer Truppen mit Ausnahme von 70 Mann von den Rebellen niedergemetzelt worden.

Falsches Gerücht.

San Francisco, 21. August. (Orig.-Tel.) Die Nachricht von der Ermordung Sunjatis hat sich nicht bestätigt. Im Chineseniertel von San Francisco war durch Aufruhrschläge das Gerücht von der Ermordung Sunjatis in Umlauf gesetzt worden. Nunmehr wird diese Nachricht vom chinesischen Konsul und zwei chinesischen in San Francisco erscheinenden Blättern in Abrede gestellt.

Chinas Aufschwung.

London, 21. August. Die Times meldet aus Pankau: Die Nachricht von der Niedrigung Tschang-Tschün ist hier mit Gleichgültigkeit aufgenommen worden. Man meint, der

Mann habe sein Schicksal verdient. Die Erregung in Peking wird nachfallen, sobald bekannt geworden ist, was gegen ihn vorlag. Man schließt ferner aus dem Fall auf das mit Unwissenheit aus dem Präsidenten Yuanfisi und dem General Huanheng, der den Präsidenten Yuanfisi durch die Wirtschaftlichen Reichthümer Chinas fund ant. Die Reisernte im Jangtseki ist reichlich, und die übrigen Unkenntnissen, abgesehen von Baumwolle, sind ausgedehnt. General Huanheng hält die Erdnung aufrecht, das gleiche gilt von dem Gouverneur der Provinz Kunnan. In ganz China nimmt der Wohlstand zu. Die Löhne sind gestiegen.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.

Wien, 21. August. Gestern nachmittags fürzte der neunjährige Knabe Julius Schwärmer während der Fahrt aus einem Erlangenauge und starb dabei den Tod. Die Mutter befand sich mit ihren drei Kindern auf der Reife von Glatz nach Pilsen, wo ihr Mann seit längerer Zeit in Arbeit fand.

Paris, 21. August. In Verb mit der Französischen Republik entstand im Refektorium aus geringfügiger Ursache ein Streit, wobei ein Matrosen mit einem Hammer der Schüssel eingeschlagen wurde. Die beteiligten Mannschaften wurden festgenommen.

London, 21. August. Heftige Gewitter und wolkenbrunnartige Regen haben gestern in England die gelungte Ernte vernichtet. Namentlich im Distrikt von Spalting und Dolebach in der Grafschaft Lincoln hat das Unwetter großen Schaden angerichtet. Die Kartoffelernte ist total vernichtet. Die Höhe des Schadens wird auf 100 000 Pfund Sterling geschätzt.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Bestener Werte. Mittwoch, 21. August 1912

Table with columns for various commodities like Gold, Silver, and various currencies, with their respective prices and exchange rates.

Berlin, 21. August.

Welsen: Freitag, 20. August. Der September 207, der Oktober 207, der November 207, der Dezember 207.

Hagen: Freitag, 20. August. Der September 270, der Oktober 270, der November 270, der Dezember 270.

Safer: Freitag, 20. August. Der September 198,50, der Oktober 198,50, der November 198,50, der Dezember 198,50.

Wien: Freitag, 20. August. Der September 147, der Oktober 147, der November 147, der Dezember 147.

Samborn, 21. August. Der August 64,50, der September 64,50, der Oktober 64,50, der November 64,50, der Dezember 64,50.

Zendern: Freitag, 20. August. Der August 11,60, der September 11,60, der Oktober 11,60, der November 11,60, der Dezember 11,60.

Stettin: Freitag, 20. August. Der August 11,60, der September 11,60, der Oktober 11,60, der November 11,60, der Dezember 11,60.

Breslau: Freitag, 20. August. Der August 11,60, der September 11,60, der Oktober 11,60, der November 11,60, der Dezember 11,60.

Frankfurt: Freitag, 20. August. Der August 11,60, der September 11,60, der Oktober 11,60, der November 11,60, der Dezember 11,60.

Hamburg: Freitag, 20. August. Der August 11,60, der September 11,60, der Oktober 11,60, der November 11,60, der Dezember 11,60.

London: Freitag, 20. August. Der August 11,60, der September 11,60, der Oktober 11,60, der November 11,60, der Dezember 11,60.

New York: Freitag, 20. August. Der August 11,60, der September 11,60, der Oktober 11,60, der November 11,60, der Dezember 11,60.

Advertisement for 'Josefelli Die 3 Pig. Cigarette' featuring the brand name and product image.

Advertisement for 'DUNLOP Pneumatik' with the slogan 'bedeutet: der älteste, der zuverlässigste und der billigste Pneumatik im Gebrauch!'.

Large advertisement for 'J. LEWIN' fabrics, listing 'Blusen-Flanelle', 'Satin-Flanelle', 'Velour-Flanelle', and 'Sport-Flanelle' with prices and contact information for 'Geschäftshaus'.





kleine Chronik.

Auf der Suche nach dem Messerstecher.

Der von der Kriminalpolizei in Berlin unter dem Verdacht der...
Wahrscheinlich ist, dass der Täter ein Mann von mittlerer Größe...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens.

Am 19. d. M. wurde ein Wagen der Firma...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

der Einzahlung Wasserzinsen auf dem Meise stehender...
In Paris tauchten seit einiger Zeit eine große Anzahl...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Wahrscheinlich ist, dass der Täter ein Mann von mittlerer Größe...
Am Montag morgen auf dem Hauptbahnhof...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Diebstahl eines Wagens. Am 19. d. M. wurde ein...
Der Wagen wurde in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Besten u. zuverlässigsten Pneumatik
Hannov. Gummiwerke „Excelsior“ A. G.
Hannover-Linden 2.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-191208229-fragment/page=0007













